

Jahresbericht 2019



Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Ortsverband Lehrte e. V.

Südstraße 4, 31275 Lehrte

Telefon (0 51 32) 20 17

Notruf für Betreuungen 0160 98123980

[eMail:buero@kinderschutzbund-lehrte.de](mailto:buero@kinderschutzbund-lehrte.de)

www.Kinderschutzbund-Lehrte.de

Liebe Mitglieder, Freundinnen, Freunde und Förderer,

für das Jahr 2019 möchte ich folgende Ereignisse besonders hervorheben:

Unsere Vortragsreihe, die in 2018 begann und mit der der Kinderschutzbund einen Beitrag zu aktuellen kinder- und jugendpolitischen Themen leisten möchte, hat mit zwei durchgeführten Veranstaltungen in 2019 und einer vorbereiteten Veranstaltung für 2020 Fahrt aufgenommen.

Seit Mai ist die überarbeitete Homepage unseres Ortsverbandes online und wird seitdem erfreulicherweise stark besucht. An dieser Stelle daher ein besonderer Dank an Horst Riesch für die Überarbeitung unseres Internetauftritts.

Das SchülerInnenbüro in der Südstraße boomt geradezu. Das ist ein aussagekräftiger Beleg dafür, dass unser Angebot im Büro und natürlich auch die zugewandte Art der Betreuung dort von vielen Schülerinnen und Schülern wertgeschätzt wird.

Auch bei der Mittelakquise sind wir in diesem Jahr neue Wege gegangen, die vorzeigbare Ergebnisse gezeigt haben und vielleicht noch ausbaufähig sind.

Die Sprachförderung „Deutsch als Zweitsprache“, die wir über Jahre an den Lehrter Grundschulen organisiert und begleitet haben, ist in 2019 beendet worden. Wir konnten damit einen erfreulichen Beitrag zur Integration zum Abschluss bringen.

Neben diesen besonders von mir hervorgehobenen Ereignissen liefen auch die vielen bewährten Einrichtungen und Angebote weiter, von denen ich hier mit dem Hort „An der Masch“, unserem Feriencard-Angebot und unserer Hausaufgabenhilfe nur einige nennen möchte.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Förderern für den in 2019 geleisteten Einsatz bedanken.

Wir in Lehrte

Öffnungszeiten und regelmäßige Angebote:

Offene Kinder- und Jugendarbeit: Montag - 12:15 – 13:30 Uhr
Freitag

Sprechstunde: Dienstag: 18:30 – 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfezeit (Sozialpädagogische Hausaufgabenhilfe nach Anmeldung) Montag - 13:30 – 15:45 Uhr
Donnerstag:

Freitagsclub für Menschen ab 8 Freitag 13:30 – 15:30 Uhr

Der Vorstand: Vorsitzender Burkhard Kappe
2. Vorsitzender Zehra Aslan-Kelloglu
Schatzmeister Matthias Gebauer
Schriftführer Karsten Oppermann
Beisitzerinnen Katja Hemmer
Hans-Henning Müller
Christiane Nustede

Büroleitung: Andrea Riesch Verantwortlich für den offenen Bereich, Sprechstunde, Feriencard und Hilfezeit

Mitarbeiterinnen: Anke Bußjäger Offene Arbeit, Hilfezeit
Petra Oppermann Buchführung und Verwaltung

Hort An der Masch: Kerstin Schubert, Nicole Lindam,
Jana Meyer, Annika Gerstenberg,
Ivonne Pozzebon Desirée Ulrich
Jolanta Benczkowska Sonja Müller

Vertretungen: Barbara Mahron, Anke Bußjäger,

Sprachförderung: Jihan Kabor

Jahresbericht 2019

Das DKSB-SchülerInnenbüro:

Täglich offenes Mittagsangebot, Hausaufgabenhilfe, Beratungen, Freitagsclub und Feriencard: Seit über 23 Jahren ist es das bewährte Angebot unseres Ortsverbandes. Das Angebot ist niedrigschwellig, auf unsere Verschwiegenheit und Zuverlässigkeit können sich Ratsuchende jeden Alters verlassen.

Offene Bürozeiten

Das SchülerInnenbüro ist an allen Schultagen von 12:15 bis 13:30 Uhr geöffnet. Dadurch sind wir für alle Schülerinnen und Schüler nach der 5. und 6. Stunde erreichbar: Kein Kind muss bei jeder Witterung draußen an der Bushaltestelle warten. Auch für Anfragen sind wir durch die tägliche Präsenz besser erreichbar. Besonders viele Kinder, im Durchschnitt 28 an der Zahl, besuchen unser Büro zwischen 12:15 Uhr und 13:30 Uhr. Den Kindern bieten wir Kakao, Wasser, und auch Apfelschorle. Unser Essensangebot mit Quarkvollkornbrot und frischem Obst und Gemüse ist immer noch fester Bestandteil des Vormittags. Seit wir mit der Lehrter Tafel e.V. kooperieren, gibt es mehr Abwechslung und die Kinder entdecken immer wieder neue Obst- oder Gemüsesorten, die ihnen zur eigenen Überraschung sogar schmecken. Mehr als einmal ist so gesunde Ernährung Thema.

Nach wie vor vertrauen die Kinder und Jugendlichen den MitarbeiterInnen während der Anwesenheit ihre kleinen und großen Sorgen an. Unsere Büro-Regel „keine Gewalt“ setzen wir in unseren Räumlichkeiten um und regeln auch draußen vor der Tür Konflikte gewaltfrei.

Hausaufgabenhilfe für Kinder (Hilfezeit)

An jedem Tag arbeitet eine bezahlte Mitarbeiterin und an einem Tag eine zusätzliche Helferin. An allen Nachmittagen arbeiten wir drei Schulstunden. Es werden maximal drei Kinder pro Mitarbeiterin nach individueller Problematik 45 Minuten lang gefördert. Lerndefizite werden abgebaut, das Lernen wird gelernt und die Kompetenzen der Kinder werden gestärkt. Hausaufgaben werden erledigt und Grundfertigkeiten gefestigt. Dabei legen wir besonderen Wert auf einen freundlichen Umgangston und Rücksichtnahme. Nach wie vor achten wir auf das pünktliche und regelmäßige Erscheinen der Kinder.

Die Teilnahme wird von den Schulen oder aus unserer Beratung heraus empfohlen. Es werden aber auch Kinder von ihren Eltern angemeldet, nachdem diese von unserem Angebot erfahren haben. Weiterhin nehmen Kinder aus verschiedenen Schulen der Kernstadt daran teil.

Freitagsclub

Unser Angebot richtet sich an Kinder ab 8 Jahren und beginnt um 13:30 Uhr, damit ein Anschluss an die Öffnungszeiten gewährleistet ist. Das Programm ist selbstbestimmt. Die Kinder informieren sich anhand des Monatsplans über das Programm. Je nach Wetter und Angebot nehmen zwischen 2 und 10 Kinder teil. Ein

Teil der Kinder benötigt verstärkte Zuwendung. Hier wird ganz konkrete Integrations- und Erziehungsarbeit geleistet.

Aufgrund einer großzügigen Spende konnten wir drei tolle Spiele anschaffen und mit den Kindern Holzarbeiten mit Brennkolben anfertigen. Gelegentlich nutzen wir die Schulküche für Koch- und Backaktionen.

Lehrter Feriencard

Im Jahr 2019 haben wir 16 Feriencardaktionen durchgeführt. Neue Angebote waren im vergangenen Jahr Boule, Herstellung von Freundschaftsbändern und ein Walderlebnistag. Doch auch die bewährten Aktionen haben wir wieder angeboten. So zum Beispiel die traditionelle Rallye mit anschließendem Lagerfeuer.

Feriencardaktionen sind weiterhin ein Highlight unserer Arbeit, die allen – Kindern wie Betreuern – viel Freude bereiten. Und auch die Zusammenarbeit mit der Stadt Lehrte funktioniert hervorragend.

Betreuungsnotruf – Tel: 0160 98 123 980

Der Notruf ist ein kostenloses Betreuungsangebot für Eltern, die kurzfristig Termine wahrnehmen müssen. Wir betreuen auf Wunsch der Eltern in ihrer Wohnung oder in unseren Räumen oder gehen mit Kindern nach draußen. Der Notruf ist kein Babysitterdienst.

Im vergangenen Jahr wurde der Notruf nur sehr selten genutzt. In 2019 werden wir stärker auf unseren Notruf in Arztpraxen und anderen für Eltern zugänglichen Räumlichkeiten hinweisen. Wir hatten Anfragen von Eltern – inzwischen auch von außerhalb, dem Internet sei Dank –, die sich vergewissern wollten, dass sie im Notfall auf unser Angebot zurückgreifen können.

Begleitung, Beratung und Familienhilfe

Unser Angebot ist niedrigschwellig, kostenlos, verschwiegen, kompetent und verlässlich – und dabei bleiben wir!

Im vergangenen Jahr ist die Begleitung, Beratung und Familienhilfe nur wenig in Anspruch genommen worden. Um auf dieses Angebot hinzuweisen, wurde ein neuer Flyer entwickelt und in der Kernstadt verteilt.

Weitere Angebote:

Förderkurse Deutsch als Zweitsprache

Die im Oktober 2015 eingerichteten Sprachkurse an den Grundschulen Süd und An der Masch wurden aus den Spendenmitteln der Firma HELMA das ganze Jahr über fortgeführt. Nach verstärkten Bemühungen um geeignete Lehrkräfte konnten wir den Unterricht an der Albert-Schweitzer-Schule wieder gewährleisten und decken nun alle Schule mit dem Förderkurs ab.

Vernetzung

- Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Lehrte
- Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Lehrte + Sehnde
- Mitarbeit im Arbeitskreis: Häusliche Gewalt
- Mitarbeit im niedersächsischen Netzwerk „Frühe Hilfen“
- Mitarbeit im Arbeitskreis: Netzwerk zur Unterstützung Alleinerziehender
- Zusammenarbeit mit der AWO-Frauenberatung in Lehrte
- Zusammenarbeit mit der Familienberatungsstelle (FEB) in Burgdorf
- Unterstützung durch die Lehrter Tafel e.V.
- Kooperation mit Lehrte hilft

Koordination

Geplant, diskutiert und strukturiert wird unsere Arbeit auf den öffentlichen Vorstandssitzungen, zu denen sich in diesem Jahr Vorstandsmitglieder und Interessierte 12-mal getroffen haben. Hinzu kamen zahlreiche Sondersitzungen zum Thema Finanzen und Personal. Dadurch wurden mehr als 200 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Mit weiterhin sehr wenigen ehrenamtlichen Aktiven können wir kaum eigene Veranstaltungen durchführen und uns nur gelegentlich an Aktionen anderer Veranstalter beteiligen.

Veranstaltungen und Aktionen des OV Lehrte

- Zu den Lehrter Feriencardaktionen haben wir mit 16 Angeboten beigetragen.
- Drachenfest zum Weltkindertag am 22. September am Wasserturm
- Teilnahme an der Kundgebung des DGB am 1. Mai
- Seit 02.05.2019 sind wir auch online wieder präsent und zählen seither mehr als 16.000 Besucher auf unserer Seite: kinderschutz-lehrte.de

Fortbildung, Vorträge

- Dienstbesprechungen der Mitarbeiterinnen im SchülerInnenbüro und im Hort
- Vortrag von Frau Prof. Dr. med. Anette Solveig Debertain am 10.12.2019
Zum Thema „Gewalt erkennen“

Hort an der Masch

Unsere Einrichtung besteht nun schon seit über 14 Jahren. Die Kontinuität der Arbeit wird durch unsere langjährigen Mitarbeiterinnen gewährleistet. Wir sind immer noch in unseren schönen Räumen An der Masch 4 und betreuen an allen Schultagen von 12:45 bis 16:00 Uhr und im Spätdienst bis 17:00 Uhr. In den Ferien betreuen wir ab 7:30 Uhr. Dann werden besondere Aktivitäten wie Ausflüge, Schwimmen gehen oder Kochen angeboten. Im Jahresdurchschnitt haben wir 38 Kinder in zwei Gruppen betreut.

Auch im vergangenen Jahr wurden über 1500 Stunden ehrenamtlich für den Ortsverband gearbeitet.

Wir freuen uns über Fragen, Anregungen und Hilfe.

Die Mitarbeit in einem Team bringt Abwechslung und Erfolgserlebnisse.

Sie können etwas bewegen und verändern für die Zukunft aller Kinder in Lehrte!

Sprüche aus dem Büro

Kindermund

Ich sitze mit 2 Geschwisterkindern im Büro und mache Hausaufgaben.
Während der Leseübung kommt das Thema „Oma“ auf.
Die ältere erklärt ihrer jüngeren Schwester, dass ich
auch schon eine Oma bin.
„Sie sehen aber gar nicht aus wie eine Oma“ sagt R.
Ihre Schwester antwortet todernst: „Nein, Sie sehen ganz normal aus“.

Ein Hausaufgabenkind liest mir einen Text über Igel im Herbst vor.
Im Garten soll man Laubhaufen errichten, um den Igel einen Platz für den
Winterschlaf zu schaffen.

Auf meine Frage, was man also im Herbst machen soll, antwortet mein
Hausaufgabenkind: „Das weiß ich nicht. Ich habe nicht zugehört“.

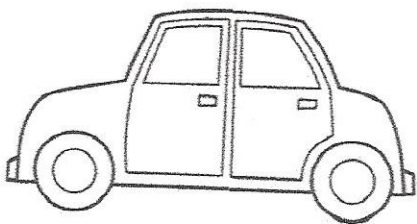


Blick vor die Tür auf mein Auto.

„Ist das Auto neu?“

„Ja, warum?“

„Oh, das kostet aber bestimmt teuer“.



Ein Kreis ist ein
rundes Quadrat.

EINNAHMEN-ÜBERSCHUSS-RECHNUNG 2019

Kinderschutzbund Lehrte e.V.
31275 Lehrte, Südstr. 4

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	6.596,00 €
Fördererbeiträge	915,00 €
Spenden	6.451,69 €
Bußgelder	1.440,00 €
Zuschüsse Stadt Lehrte	9.920,57 €
Einnahmen Verwaltung Hort	14.823,81 €
Einnahmen Feriencard	274,50 €
Zinserträge	0,02 €

Einnahmen Verein
Mehrausgaben

40.421,59 €
9.784,89 €
50.206,48 €

Ausgaben

Personalkosten	24.881,57 €
Sprachförderung Helma *1	11.925,61 €
Miete, Nebenkosten	4.334,90 €
Reinigung	15,92 €
Versicherungen	104,97 €
Beiträge Verbände	2.609,57 €
Rechts- und Beratungskosten	2.692,38 €
Porto, Telefon, Internet	845,16 €
Bürobedarf	164,85 €
Bastel- und Spielmaterial	22,55 €
Ausstattung	169,90 €
Gesundes Essen	567,61 €
Bewirtung, Verzehr, Kochen	106,33 €
Kosten Freitagsclub	46,06 €
Kosten Betreuungsnotruf	15,00 €
Feriencard	259,87 €
Veranstaltungen	525,00 €
Allgemeine Kosten	64,60 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	132,10 €
KSA / Mitgliederpflege	722,53 €
Ausgaben Verein	50.206,48 €

*1 Das aus der Spende Helma durchgeführte Sprachprojekt wurde im Jahr 2019 weitergeführt. Ausgewiesen sind die Ausgaben für das Jahr 2019. Die zweckgebundene Spende erfolgte im Vorjahr.

Hort An der Masch

Einnahmen

Elternbeiträge	54.793,50 €
a) Selbstzahler	32.331,00 €
b) Übernahme Stadt Lehrte	22.462,50 €
Zuschüsse Stadt Lehrte	75.892,18 €
Zuschüsse Land Niedersachsen	44.314,94 €
Essensgeld	3.248,61 €
Elternbeiträge zu Aktionen	298,60 €

Einnahmen Hort

178.547,83 €

Ausgaben

Personalkosten	145.997,23 €
Mittagessen	4.904,43 €
Sonstiger Verzehr	1.513,15 €
Reinigung	502,88 €
Versicherungen	362,62 €
Telefon, Internet	595,44 €
Bürobedarf	178,31 €
Bastel- und Spielmaterial	434,44 €
Ausstattung	1.188,81 €
Ersatzbeschaffung	547,28 €
Ausflüge, Aktionen	387,50 €
Allgemeine Kosten	456,72 €
Nebenkosten des Geldverkehrs	106,08 €
Verwaltungskosten	14.823,81 €
Ausgaben Hort	171.998,70 €
Verrechnung Stadt Lehrte	6.549,13 €
178.547,83 €	

Presseartikel vom 14. Dezember 2019 über den Vortrag „Gewalt erkennen“ von Prof. Dr. A. S. Debertin, MBA, Institut für Rechtsmedizin der MHH

„Fragen Sie nach, was passiert ist“

Kindesmissbrauch: statistisch ein Kind pro Schulklasse betroffen



Vom Kinderschutzbund begrüßen Karsten Oppermann (von links) und Zehra Aslan-Kelloglu die Gastrednerin Anette Debertin in der Albert-Schweitzer-Schule. Schulleiterin Christiane Nustede beim Vortragsabend.
Foto: Wiebke Molsen

LEHRTE. (wim) Wie erkennt man den Missbrauch an Kindern? Der Einladung des Kinderschutzbundes zu diesem düsteren Thema sind am Dienstag etwa 50 Erzieherinnen, Lehrerinnen und Tagesmütter in die Albert-Schweitzer-Schule gefolgt. „Ärzte werfen meist nur einen kurzen Blick auf die Kinder, Lehrer sehen sie viel länger und öfter“, begrüßte die promovierte Medizinerin Anette Debertin, Professorin am Institut für Rechtsmedizin an der MHH, das Interesse. Immerhin seien statistisch gesehen ein bis zwei Kinder pro Schulklasse betroffen. „Wir stehen auch an unserer Schule manchmal vor der Frage, was wir machen sollen“, bestätigte Schulleiterin Christiane Nustede. Ob Verletzungen von einem Unfall stammen oder absichtlich zugefügt wurden, sei auch von Ärzten schwer festzustellen. Das Fehlen von Verletzungen spreche zum Beispiel nicht gegen sexuellen Missbrauch. Kinderärzte und Kliniken können sich daher bei der Kinderschutzambulanz der MHH kostenlos beraten lassen.

Um den Lehrerinnen in ihrem täglichen Schulalltag Sicherheit zu geben, wurden in dem Vortrag anhand von Fotos sehr konkrete Verletzungen gezeigt. Da waren Abdrücke von Händen und Stöcken genauso abgebildet, wie Spuren heißer Messer. „Wenn sie das einmal gesehen haben, erkennen sie das wieder“, sagte Anette Debertin und hofft auf die Unterstützung der Zuhörerinnen. Im Verdachtsfall stehe jedoch die Aussage des Kindes im Zentrum. „Fragen Sie ruhig nach, wie das passiert ist“, ermutigte sie die Pädagoginnen, einzelne Puzzleteile zusammenzusetzen. Denn die Geschichte müsse zu der Verletzung passen. Und Schienbeine voller blauer Flecken hätten schließlich alle Kinder mit einem „natürlichen Freizeitverhalten“. Würden Kinder aber tatsächlich geschlagen, sei ein Eingreifen wichtig, um weiteren Missbrauch zu verhindern. „Wer einmal schlägt, schlägt öfter“, weiß Anette Debertin aus Erfahrung. Im Bundeskinderschutzgesetz sei daher ein Schutzauftrag verankert, der schwerer wiege, als die Schweigepflicht.

„Holen sie im Zweifel die Polizei dazu, um das Spurenbild sichtbar zu machen“, riet Anette Debertin. Im besten Fall könne dadurch der schwere Vorwurf eines Kindesmissbrauchs auch entkräftet werden. Bestätige sich der Verdacht jedoch, sei es wichtig, Beweise und Spuren zu sichern. Das Projekt „Pro Beweis“ biete dazu ein zusätzliches niedrigschwelliges Angebot, unabhängig von der Polizei. Vielen niedersächsischen Kliniken wurden durch das Projekt Spurensicherungskoffer zur Verfügung gestellt. „Damit können Beweise gesichert werden, bevor man sich zu einer Strafanzeige entscheidet“, erläuterte Anette Debertin. Denn der Schritt zur Polizei sei für viele nicht der einfachste Weg. Entscheidend darüber, wie es in den Familien nach so einem Vorfall weitergehe, sei die Zusammenarbeit mit Jugendämtern und Kinderschutzbund. „Nur gemeinsam sind wir im Kinderschutz stark“, sagte Anette Debertin und hofft, mit ihren Ausführungen etwas zur zukünftigen Erhellung dieses düsteren Themas beigetragen zu haben.

Förderer ermöglichen das Fortbestehen des SchülerInnenbüros sowie den Erhalt und den Ausbau unserer Tätigkeiten. Wir danken:

Dr. A. Wirbel,
Iltener Straße 46 a

IAM-Service,
Braunschweiger Straße 10

Dr. S. Mühlhaus,
Lehrte

Autohaus
Evels & von der Ohe,
Burgdorfer Str. 112

Engel-Apotheke,
Frau Susanne Rüggeberg,
Iltener Str. 46

Rats-Apotheke,
Frau Bettina Drückler,
Bahnhofstr. 17

Ehepaar Schulze,
Hämelerwald

Dr. F. Nieschlag,
Bahnhofstraße 17

Beckmann – Verlag,
Lehrte

Herr A. Mühlhausen,
Ahlten

A. und Ch. Baumann,
Lehrte

Frau H. Franke,
Lehrte

Bei allen, die uns im vergangenen Jahr mit Geld- oder Sachspenden für unsere Arbeit unterstützt haben, sagen wir Dankeschön:

Ehepaar Borchers, Sehnde

Kirchenkreisrentamt

Bäckerei + Konditorei Maaßen

SoVD, Beratungsstelle, Frau I. Picker

Drogeriemarkt dm, Lehrte

Frau Magdanz-Schulz, Lehrte

Herr Probst, Lehrte

Ehepaar Westermann, Lehrte

Frau Warm, Lehrte

Firma Expert, Langenhagen

Wir danken allen, die uns anlässlich des Geburtstages von Frau M. Dreves gespendet haben.

Nicht aufgeführt sind die Mitglieder, die einen deutlich höheren Jahresbeitrag zahlen oder uns Spenden zukommen lassen.

Dankeschön!

Wir bedanken uns bei allen HelferInnen des vergangenen Jahres für die Mitarbeit bei Vorstandssitzungen, der Organisation und Durchführung von Aktivitäten:

Zehra Aslan-Kelloğlu, Jan-Klaus Beckmann, Sabine Bieber, Anke Bußjäger, Sigrun Conrad, Matthias Gebauer, Verena Gieseke, Katja + Lutz Hemmer, Margarete Hoffers, Jihan Kabor, Hakan Kelloğlu, Burkhard Kappe, Hans-Henning Müller, Christiane Nustede, Petra, Karsten, Kai Horge Oppermann, Andrea + Horst Riesch, Kerstin Schubert, Ilse-Regine Simon,

(und hoffentlich haben wir niemanden vergessen)

Hiermit erkläre ich zum _____ meinen / unseren

Beitritt zum Deutschen Kinderschutzbund e.V.

bei gleichzeitigem Bezug der Zeitschrift „Kinderschutz aktuell“



Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ Beruf: _____

Straße: _____ Telefon: _____

PLZ, Ort _____ Mail: _____

Mein/Unser Jahresbeitrag soll widerruflich ab _____ halbjährlich/jährlich von

meinem/unserem Konto IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Kreditinstitut (BIC und Name): _____

Kontoinhaber: _____ eingezogen werden.

Ich/Wir bin/sind bereit, einen Jahresbeitrag von _____ € zu zahlen. Beiträge und Spenden sind steuerabzugsfähig. Bescheinigungen hierfür werden zugesandt.

Ich/Wir bin/sind bereit, aktiv mitzuarbeiten und bitte/n um nähere Informationen.

Ort/Datum _____ Unterschrift: _____

Beitragsordnung

Mindestbeitrag für	jährlich
Natürliche Personen (Ermäßigung kann beantragt werden)	25,--€
Eheleute	40,--€
Jedes weitere Familienmitglied (Kind), das keine eigenen Erwerbsbezüge erhält	10,--€
Schüler, Auszubildende und Studenten	12,--€
Juristische Personen	190,--€

Bankverbindungen:

Sparkasse Burgdorf IBAN DE 45 2515 1371 0270 028657 BIC NOLADE21BUF

Volksbank Lehrte IBAN DE 86 2519 3331 7101 630900 BIC GENODEF1PAT